



Vereinszeitung 2025

Reit- und Fahrverein Königslutter u.U. e.V.



Ein Wort zum Vereinsjahr 2025

Das vergangene Vereinsjahr hat gezeigt, wie vielfältig und lebendig unser Reit- und Fahrverein ist. Neben sportlichen Erfolgen waren es vor allem die Menschen, die unseren Verein getragen haben – im Stall, auf dem Turnierplatz und im Hintergrund.

Ob im Kinder- und Jugendbereich, im Turniersport oder im täglichen Vereinsleben: Engagement, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung prägen unser Miteinander. Dafür möchten wir allen danken, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Herzblut eingebracht haben.

Mit dieser Vereinszeitung möchten wir Einblicke geben, Geschichten erzählen und besondere Momente festhalten. Sie ist ein Rückblick, aber auch ein Ausblick auf das, was uns weiterhin verbindet: die Freude am Pferd, am Sport und an unserer Gemeinschaft.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Der Vorstand



Inhaltsverzeichnis

Ein Wort zum Vereinsjahr

Vereinsleben & Gemeinschaft

Ehrenamt - Engagement, das trägt

Sport & besondere Momente - Highlights der Saison

Unser Vorstandsteam - gemeinsam für unseren Verein

Pferde & Menschen

Zurück im Sattel - mit Vertrauen und Unterstützung

Zwischen Familie und Pferd - ein neues Gleichgewicht

Konstanz | Vertrauen | Leidenschaft

Dressur | Achtsamkeit | Partnerschaft

Jugend & Nachwuchs

H.A.L.T. in Hannover

Regionsmeisterinnen im Vierkampf

Voltigieren

therapeutisches Reiten

Mitmachen & Mitdenken

Ehrenamt & Unterstützung

Ausblick & Termine

Kontakt | Feedback

Vereinsleben & Gemeinschaft

Das Vereinsjahr 2025 war geprägt von Gemeinschaft, Engagement und vielen besonderen Momenten.

Ob sportliche Erfolge, gemeinsame Feste oder spannende Aktionen –
unser Verein lebt von seinen Mitgliedern und ihrer Leidenschaft.

In diesem Jahresrückblick lassen wir die Höhepunkte noch einmal Revue passieren und stellen die
Menschen hinter den Ereignissen in den Mittelpunkt.

Januar

11. Januar 2025 – Reiterball

Festliche Abendgarderobe, Musik von Fireblies, Avalon Hotelpark, Braunschweiger Str. 21A.

Ein stimmungsvoller Start ins Jahr, bei dem Mitglieder und Freunde des Reitsports
gemeinsam feiern konnten.

Februar

14. Februar 2025 – Sportlerehrung

Drei Mitglieder unseres Vereins wurden bei der
Sportlerehrung der Stadt Königslutter geehrt:

- **Jos Hagemann:** zahlreiche Platzierungen im Springen (A-L)
- **Emily Stäsche:** Platzierungen in Springen, Dressur und Kombinierten Wettbewerben
- **Amelie Fulst:** nationale und internationale Präsentationen in Vielseitigkeit (Bundeskader, Europameisterschaft, Preis der Besten, Landesmeisterschaften & Deutsches Team Vielseitigkeit)

Herzlichen Glückwunsch

Eure Leistungen machen unseren Verein stolz!



März

21. März 2025 – Jahreshauptversammlung

Gaststätte Kärntner Stub'n, Königslutter.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden mehrere Vorstandsposten neu besetzt.

darunter:

- 1.Vorsitzende Kristine Müller
 - 2.Vorsitzende: Sarah Eckhardt
 - 3.Vorsitzender: Jos Hagemann
- Schriftwart: Kirsten Marshollek

Herzlichen Glückwunsch!

Viele spannende Themen standen auf der Tagesordnung, und die Mitgliederversammlung nutzte die Gelegenheit für Austausch und Diskussionen.



Vorstand wurde verabschiedet - Vielen Dank für eure Arbeit

Mit dem Wechsel des Vorstandes möchten wir uns herzlich beim alten Vorstand für das langjährige Engagement bedanken.

Ihr habt unseren Verein geprägt, Projekte umgesetzt und viele Momente möglich gemacht.

Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft und freuen uns, wenn ihr weiterhin Teil unserer Vereinsgemeinschaft bleibt.



23. März 2025 – Reiterflohmarkt

Leider abgesagt wegen zu geringer Anmeldungen.
Ein Lichtblick:
Wir bleiben motiviert für zukünftige Veranstaltungen!

Mai

1. Mai – Traditionelles Anreiten



Auf dem großen Außenplatz mit
Geländehindernissen ab 10 Uhr.
Ab 12 Uhr konnte beim Springlehrgang von Florian
Habermann zugeschaut werden.
In mehreren Gruppen eingeteilt haben sich Groß
und Klein seinem Springparcours gestellt.

9. Juni – Fohlenschau

Ein Highlight für alle Mitglieder und Besucher, mit
reichlich Verpflegung und Gelegenheit, neue Fohlen zu
bewundern.

Das Siegerfohlen heißt "Derry".
von Diacontinus (von Diarado x Contendro)
aus einer Coline von Conteur (Contender x Rasputin)
Züchterin Ines Hagemann



Geländecup 2025

Vom VFD Freizeitreiter Deutschland organisiert, auf unserer Anlage und im Gelände zusehen.

Juli

4.-6. Juli – Dressur- und Springturnier

Vom 4. bis 6. Juli erlebten wir unser großes Dressur- und Springturnier – immer wieder das Highlight des Jahres!

Von Führzügelwettbewerben über Reiterwettbewerbe bis hin zu M Dressur und M Springen war für jeden etwas dabei.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir **alles selbst organisiert** haben – von der Ausschreibung über die Verpflegung bis hin zur Turnierleitung.

Anders als in vielen anderen Vereinen, bei denen Dienstleister hinzugezogen werden, haben wir **mit Engagement und Teamgeist alles aus eigener Hand umgesetzt**.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen, die das Wochenende möglich gemacht haben – ohne euch wäre dieses besondere Turnier nicht realisierbar gewesen.



September

20. September 2025

Vereinsturnier / Spaßturnier

Unser Spaßturnier ist seit knapp drei Jahren ein echtes Highlight für Einsteiger und Anfänger im Reitsport. Anders als bei offiziellen LPO-Turnieren auf Leistungsklassen-Niveau, bietet dieses Turnier eine **entspannte Atmosphäre** wo Reiter:innen sich in Wettbewerben unter richtigen Turnierbedingungen herantasten und Erfahrungen sammeln können, bevor es an die LPO Prüfungen geht.

Früher war es nur ein internes Vereinsturnier, heute ist es **in der gesamten Umgebung beliebt und geschätzt**. Für viele Kinder und Jugendliche ist es der erste Kontakt zu Turnierluft – und für uns alle ein Tag voller Spaß, Teamgeist und wertvoller Erfahrungen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen, die diese Veranstaltung jedes Jahr möglich machen.



Dezember

14. Dezember 2025 – Weihnachtsreiten

Zum Jahresabschluss verwandelte sich unsere Reithalle wieder in einen Ort voller Überraschungen, Spaß und festlicher Stimmung.
Ab 15 Uhr begeisterten unsere Mitglieder mit Darbietungen von Klein bis Groß, von Hund bis Pferd.

Highlights des Nachmittags waren:

Agility-Show mit Hund
Mareike und Mayla zeigten ihr Können im Parcours
und begeisterten das Publikum.

Dressurquadrille
Vier Turnierponys präsentierten eine beeindruckende Choreographie –
Emmi & Namib, Laura & Boras,
Katrin & D-Day sowie Kathrin & Boris
bewiesen Präzision, Harmonie und Teamgeist.

Weihnachtsgeschichte mit Kostümen
Unsere Minis mit Unterstützung der Eltern schlüpfen in Rollen und
erzählten die Geschichte voller Fantasie.
Reiterinnen: Lotta Viktoria Müller, Greta Louise Hauter, Caroline Vassel,
Mila Pries, Tilda Johanne Tesche,
Königin Nadine Hauter,
Erzähler Peter Albrecht.
Die Zwerge: Leni Meister, Malin Meister, Lea Weschke, Frederik Tesche.

Voltivorführung
Auf dem Holzpferd zeigten unsere Voltis ihr Können und
es hatten sichtlich nicht nur die Volti-Kids Spaß daran.

Weihnachtsmann-Einzug
Kirsten kam mit ihrer Stute Helena und der Kutsche, um
den Weihnachtsmann feierlich in die Halle zu bringen.

Zudem wurden unsere erfolgreichen Vierkampf-Mädchen für ihre großartigen
Leistungen in der Saison geehrt – ein besonderer Moment,
der die Vielseitigkeit und den Teamgeist unserer Nachwuchsreiterinnen würdigt.

Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt, sodass Besucher:innen und Mitglieder den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen konnten. Ein rundum gelungener Abschluss des Vereinsjahres, der die Gemeinschaft und den Teamgeist unseres Vereins einmal mehr gezeigt hat.



Ehrenamt – Engagement, das trägt

Ein Verein lebt vom Ehrenamt.
Viele Aufgaben im Hintergrund bleiben oft unbemerkt,
sind aber unverzichtbar für ein funktionierendes Vereinsleben.
Organisation, Pflege der Anlage, Planung von Veranstaltungen oder
die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – all das entsteht durch freiwilliges Engagement.
Unser Dank gilt allen, die Zeit, Energie und Herzblut investieren und
damit das Vereinsleben möglich machen.

Ehrenamt im Verein heißt:

- Verantwortung übernehmen
- Gemeinschaft gestalten
- den Verein aktiv mittragen

Arbeitsdienste

„Viele helfende Hände sorgten dafür, dass unsere Anlage gepflegt und einsatzbereit blieb.“

Und dafür sind wir für jede Hilfe und Unterstützung – auch außerhalb der regulären
Arbeitsdienstzeiten immer sehr dankbar.

Unsere Hallenwarte warten auf Euch!

Neue Mitglieder

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns über alle neuen Mitglieder, die im vergangenen Jahr
den Weg in unseren Verein gefunden haben.
Neue Gesichter bringen frische Ideen, neue Perspektiven und bereichern das Vereinsleben.
Schön, dass ihr da seid!

Verabschiedungen

Manchmal verändern sich Wege.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die den Verein im vergangenen Jahr verlassen haben, für ihr Engagement, ihre Zeit und die gemeinsamen Momente.

Für die Zukunft wünschen wir alles Gute.

Ehrungen & besondere Anerkennung

Besonderes Engagement und langjährige Verbundenheit verdienen Anerkennung. Auch in diesem Jahr möchten wir Danke sagen – für Einsatz, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

50 Jahre Maike Müller
40 Jahre Rudolf Ewers
30 Jahre Susanne Schrader
30 Jahre Kathrin Keller
30 Jahre Anette Mosler



v.l.n.r. Rudolf Ewers, Anette Mosler, Kathrin Keller, Susanne Schrader

Sport & besondere Momente

– Highlights der Saison

Reitsport besteht aus mehr als Platzierungen und Schleifen.

Es sind die vielen kleinen und großen Momente, die ein Turnierjahr prägen: erste Starts, neue Partnerschaften, gemeinsames Lernen, Teamgeist und persönliche Entwicklung. Auch in dieser Saison gab es zahlreiche solcher Augenblicke, die in Erinnerung bleiben.

Zurück im Sattel Lilli Schroeder & Dynamic

Nach einer langen Verletzungspause kehrten Lilli und Dynamic erfolgreich in den Turniersport zurück. In Wanzleben erreichte das Paar in der L*-Dressur mit einer Wertnote von 7,2 den dritten Platz.



Erster gemeinsame Sieg in L Springen Sarah Eckhardt & Rtype

In Helmstedt gingen Sarah und Rtype erstmals gemeinsam im Punktespringen der Klasse L an den Start. Der erste gemeinsame Auftritt wurde direkt mit einem Sieg belohnt.

**Ein besonderer Abschied
Interview mit Laura Eckhardt - Reiterin
& Katharina Stäsche - Besitzerin von Ronja**

Wie hast du dich auf diesen letzten gemeinsamen Start gefühlt?

Laura: „Ich war aufgeregt, aber auch sehr dankbar, noch einmal mit Ronja starten zu dürfen. Es war ein besonderer Moment für uns beide.“

Was macht diesen Start für euch besonders?

Katharina: „Für mich war es einfach schön, zu sehen, wie Laura und Ronja als Team harmonieren. Wir haben die letzten Jahre so viele tolle Erinnerungen gesammelt, und das letzte Turnier war ein schöner Abschluss.“

Welche Erinnerung nimmst du persönlich mit?

Laura: „Die Wertnote von 7,2 war schön, aber wichtiger ist das Gefühl, gemeinsam eine schöne Zeit erlebt zu haben. Es bleibt eine Erinnerung, die ich nicht vergessen werde.“

Katharina: „Ich freue mich, dass Ronja weiterhin eine Lehrerin sein darf und auch andere Reiter:innen Freude an ihr haben können. Ein Abschied, der gleichzeitig ein Weitergeben ist.“



**„Danke Ronja!
Es hat mir sehr großen Spaß gemacht mit dir
diese Erfahrungen zu sammeln.“**

**Zurück im Turniergeschehen
Mareike Homeyer & For Felicis**

Nach ihrer zweiten Babypause feierten Mareike und For Felicis ihr Comeback mit einem 3. Platz in der Dressurpferde-A (Wertnote 7,4).



Premiere in M
Lena Drebenstedt & Elfentanz**

Mit Elfentanz erreichte Lena in Hänigsen bei der ersten M** der Stute einen 6. Platz mit 65,89 %.

**Starkes Comeback
Laura-Marie Lehmann & Boras**

Nach 1½-jähriger Babypause feierten Laura und ihr Haflinger Boras in Helmstedt ein erfolgreiches Comeback mit dem 1. Platz in der A-Dressur (Wertnote 8,2).





Erfolgreicher Turnierstart Lena Drebenstedt & Be my Happiness

Beim allerersten Turnierstart erreichten Lena und Be my Happiness in Eilsleben den 2. Platz in der Dressurpferde-A (Wertnote 7,5).

Auf dem Rathausplatz verewigt Christina Knust & Gretli

Beim 4. Arendsee-Orientierungsritt belegten Christina mit ihrer Gretli gemeinsam mit ihrer Teamkollegin Angela Sylvia mit Tiger Wood den 3.

Platz auf einer 18 km langen Strecke mit vielseitigen Aufgaben.

Der Bürgermeister von Arendsee hat ihnen persönlich gratuliert und ihre Namen werden auf dem Rathausplatz verewigt.



Erfolg auf S-Niveau* Lena Drebenstedt & Descara de Luxe

In Essel sicherte sich Lena mit Descara de Luxe einen hervorragenden 4. Platz im St. Georg Special* (S*) mit 67,2 %.



Unser Vorstandsteam gemeinsam für unseren Verein

Ein Verein lebt von den Menschen, die ihn gestalten.

Unser Vorstand arbeitet als Team: Alle Mitglieder bringen sich ein, übernehmen Verantwortung und gestalten gemeinsam das Vereinsleben.

Die Vorsitzenden tragen die satzungsgemäße Verantwortung und verstehen ihre Rolle vor allem als Koordination. Gemeinsam setzen wir uns für ein aktives und lebendiges Miteinander ein.

Name: Kristine Müller

Seit wann im Amt: 2025

Meine Verantwortlichkeit: Vorsitzende
(satzungsgemäß vertretungsberechtigt)



Das schätze ich am Verein besonders: Das Engagement vieler Mitglieder, die sich in unterschiedlichen Bereichen – vom Turniersport über Voltigieren und Freizeitreiten bis zum therapeutischen Reiten – für unseren Verein einsetzen und gemeinsam viel bewegen.

Mein Wunsch für die Zukunft: Dass wir weiterhin ein gutes Vorbild im Umgang mit dem Pferd sind und auch kommenden Generationen den Pferdesport und seine besonderen Momente ermöglichen.

Name: Jos Hagemann

Seit wann im Amt: 2025

Meine Verantwortlichkeit: 1.stell. Vorsitzender
(satzungsgemäß vertretungsberechtigt)
sowie Technische Angelegenheiten



Das schätze ich am Verein besonders: Das Engagement vieler Mitglieder

Mein Wunsch für die Zukunft: Die Reitbedingungen stetig zu verbessern

Name: Sarah Eckhardt

Seit wann im Amt: 2025

Meine Verantwortlichkeit: 2.stell. Vorsitzende
(satzungsgemäß vertretungsberechtigt)
sowie Sponsoring, Reiterball



Das schätze ich am Verein besonders: Der Zusammenhalt und die Unterstützung, vor allem weil wir keine Pferde auf der Vereinsanlage stehen haben.

Mein Wunsch für die Zukunft: Dass der Reitsport weiterhin erhalten bleibt, sowie gefördert wird. Und wir somit lange das Vereinsleben aufrecht halten können.



Name: Rudolf Ewers
Seit wann im Amt: 2016
Meine Verantwortlichkeit: Finanzen

Das schätze ich am Verein besonders: Die verlässliche Zusammenarbeit im Vorstand und das Engagement vieler Mitglieder.

Mein Wunsch für die Zukunft: Eine weiterhin solide finanzielle Basis und ein nachhaltig gut aufgestellter Verein.



Name: Kirsten Marschollek
Seit wann im Amt: 2025
Meine Verantwortlichkeit: Schriftführung

Das schätze ich am Verein besonders: gute Trainingsmöglichkeiten bei freier Trainerwahl und dass die Vereinsmitglieder unterschiedlicher Reitsparten so vorurteilsfrei miteinander umgehen

Mein Wunsch für die Zukunft: dass der Reitsport sich weiter "pro Pferd" entwickelt und in der Gesellschaft wieder ein positives Bild entsteht



Name: Laura-Marie Lehmann
Seit wann im Amt: 2022

Meine Verantwortlichkeit: Öffentlichkeitsarbeit

Das schätze ich am Verein besonders: Die Vielfalt der Interessen im Verein und die Offenheit für neue Ideen und Entwicklungen.

Mein Wunsch für die Zukunft: Ein weiterhin harmonisches und lebendiges Miteinander – auf und neben dem Pferd – sowie eine noch stärkere Ausrichtung auf das Wohl des Pferdes – Pro Pferd.



Name: Katrin Beese
Seit wann im Amt: 2024
Meine Verantwortlichkeit: Kinder und Jugend

Das schätze ich am Verein besonders: eine lange Verbundenheit und die Möglichkeit, meine Erfahrungen aus vielen Jahren aktiv einzubringen

Mein Wunsch für die Zukunft: weiterhin ein freundliches Miteinander und viele gemeinsame Aktivitäten auf unserer schönen Anlage



Name: Ines Hagemann
Seit wann im Amt: 2014
Meine Verantwortlichkeit: Zucht

Das schätze ich am Verein besonders: Top Trainingsmöglichkeiten und sehr guter Unterricht

Mein Wunsch für die Zukunft: noch mehr gemeinsame Aktionen mit allen Mitgliedern sowie mehr Meinungs austausch



Name: Christina Knust
Seit wann im Amt: 2023
Meine Verantwortlichkeit: Aktivenvertretung

Das schätze ich am Verein besonders: Die gute Zusammenarbeit, die wir auch im Vorstand miteinander haben.

Mein Wunsch für die Zukunft: Dass wir den Verein weiterhin erhalten und die Gemeinschaft gemeinsam voranbringen.



Name: Louisa Bunk
Seit wann im Amt: 2026
Meine Verantwortlichkeit: Voltigieren

Das schätze ich am Verein besonders: dass wir als Voltigierer ein selbstverständlicher Teil im Verein geworden sind

Mein Wunsch für die Zukunft: dass das Voltigieren im Verein künftig noch mehr Aufmerksamkeit und Raum bekommt.



Name: Jutta Drebenstedt
Seit wann im Amt: 2010
Meine Verantwortlichkeit: Gastronomie

Das schätze ich am Verein besonders: den starken Zusammenhalt im Verein, bei dem viele Mitglieder gemeinsam anpacken und Generationen miteinander arbeiten

Mein Wunsch für die Zukunft: Gemeinsam mit dem neuen Vorstand weiter Projekte, Veranstaltungen und Pflege unserer Anlage voranbringen



Name: Jörg Zgrajek
Seit wann im Amt: 2015
Meine Verantwortlichkeit: Anlagen

Das schätze ich am Verein besonders: Ich wünsche mir, dass weiterhin viele Menschen zu uns in den Verein kommen und sich aktiv einbringen.

Mein Wunsch für die Zukunft: wenn sich noch mehr Mitglieder bei Arbeitsdiensten und Veranstaltungen engagieren, damit wir gemeinsam unser Vereinsleben gestalten können.

„Pferde & Menschen“

Dieses Jahr:

Vier Geschichten.
Vier Wege.
Eine Leidenschaft.

Reitsport besteht nicht nur aus Ergebnissen und Platzierungen.

Er besteht aus Menschen, aus Lebensphasen, aus Rückschlägen und Neuanfängen.

In dieser Rubrik erzählen dieses Jahr vier Mitglieder unseres Vereins ihre persönliche Geschichte –
über Comebacks, Entwicklung, Verantwortung und die besondere Verbindung zum Pferd.

Zurück im Sattel – mit Vertrauen und Unterstützung

Mareike Homeyer, Mitglied seit 1998
Pferd: For Felicis, Hannoveraner Stute, 5 Jahre

Der Reitsport bedeutet für mich weit mehr als Turniere: Er ist mentaler Ausgleich, Bewegung an der frischen Luft, Verantwortung und vor allem die besondere Zusammenarbeit mit dem Pferd.

Seit ich Mutter bin, hat sich mein Blick auf das Reiten kaum verändert – aber es ist **zu einer sehr wertvollen Me-Time geworden**. Diese Zeit gibt mir Kraft und Energie für den Alltag mit meinen beiden Kindern.

Nach beiden Geburten wusste ich schnell, dass ich zurück in den Sattel möchte. Nach der ersten habe ich sechs Wochen pausiert, nach der zweiten etwa drei bis vier Wochen. Beide Geburten waren unkompliziert, und auch meine junge Stute hatte durch meine Schwangerschaften immer wieder längere Ausbildungspausen. Mein eigener Anspruch war daher, nicht länger auszusetzen als nötig – das ist meine persönliche Motivation, kein Maßstab für andere. Zweifel hatte ich keine, allerdings bin ich beim Reiten junger Pferde heute vorsichtiger. Mit Kindern trägt man noch einmal mehr Verantwortung.

Ein typischer Reittag erfordert heute deutlich mehr Planung. Ich stimme mich mit meinem Mann oder meinen Eltern ab, nutze Zeitfenster, wenn die Kinder schlafen oder satt sind, und habe meist etwa zwei Stunden, um ein oder zwei Pferde zu reiten und zu versorgen. Alles richtet sich nach dem Schlaf- und Essensrhythmus – gerade beim Baby. Mit zunehmendem Alter wird man flexibler, und meine Große schaut inzwischen auch gern beim Reiten zu.

Was sich verändert hat: Zeit ist knapper, Spontanität gibt es kaum. Was geblieben ist – und sogar gewachsen – ist die Freude, wenn meine Kinder den Umgang mit Pferden erleben.

Wieder auf Turnieren zu sein fühlt sich für mich ein bisschen wie Nach-Hause-Kommen an, gleichzeitig wie Freiheit. Vor den Kindern war ich im Leistungssport unterwegs, habe mit meiner Stute Walentina das Goldene Reitabzeichen erreicht und diese Phase bewusst abgeschlossen. Heute starte ich mit jungen Pferden ganz ohne Erwartungsdruck – so, wie es zu meiner Familie und zu den Pferden passt. Besonders dankbar bin ich dafür, dass Organisation und Unterstützung in meiner Familie so gut Hand in Hand gehen.

Der Verein spielt für mich in dieser Lebensphase eine wichtige Rolle. Die Trainingsbedingungen sind sehr gut, und mir begegnet hier viel Rücksicht und Verständnis – gerade dann, wenn man als Schwangere oder Mutter nicht immer so flexibel oder belastbar ist. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass diese Haltung erhalten bleibt und Angebote für Kinder und Familien – wie das Weihnachtsreiten – weiterhin fester Bestandteil des Vereinslebens sind.

Wenn ich anderen Müttern im Verein etwas mitgeben darf:
Vertrau deinem Gefühl, setze deine Grenzen, sprich offen – und hör auf, dich zu vergleichen.
Jede Mutter hat ihre eigenen Herausforderungen.

Und meinem Pferd möchte ich einfach sagen:
Danke, Feli, dass du so ein junges liebes, unkompliziertes Pferd bist.

„Reiten ist meine Me-
Time – und gibt mir
die Kraft für alles
andere.“



Zwischen Familie und Pferd – ein neues Gleichgewicht

Laura-Marie Lehmann, Mitglied seit 2019
Pony: Haflinger-Wallach Boras, 11 Jahre

Der Stall und mein Pony waren für mich schon immer ein Ort der Ruhe. Ein Ort, an dem ich abschalten, durchatmen und meine Akkus wieder aufladen konnte. Vor der Geburt meines Sohnes war ich täglich im Stall. Reiten war ein selbstverständlicher Teil meines Alltags – fest eingeplant, vertraut, konstant. Ich ging lange davon aus, dass ich nach der Geburt schnell wieder dort anknüpfen würde, wo ich aufgehört hatte.

Doch das Leben mit Kind hat vieles verändert. Nicht meine Leidenschaft für den Reitsport, sondern meine Prioritäten. Die erste Zeit gehörte ganz meiner Familie. Der Gedanke ans Reiten war immer da, und gleichzeitig habe ich gemerkt, dass alles seine Zeit braucht. Als ich schließlich wieder auf dem Pferd saß, war ich ehrlich gesagt erst einmal erschrocken. Es war kein einfaches Zurückkommen, kein nahtloses Weitermachen. Vieles fühlte sich fremd an – körperlich wie mental.

Boras und ich mussten uns neu kennenlernen. Nicht nur einander, sondern auch dieses neue Leben, das plötzlich Teil unseres Alltags war. Ich habe gelernt, genauer hinzuhören: auf mein Gefühl, auf mein Pferd und auf meine eigenen Grenzen. Ich habe mir Zeit gelassen. Es fühlte sich von Anfang an vertraut an – und gleichzeitig vollkommen neu. Ein ungewohntes, manchmal widersprüchliches Gefühl, das ich erst annehmen musste.

Heute ist Reiten für mich bewusster geworden. Ruhiger. Konzentrierter. Die Zeit im Sattel ist kostbarer als früher, weil sie seltener ist. Ich gehe strukturierter in den Stall, plane genauer und bin mental viel präsenter. Unterstützung aus der Familie und kurze Wege machen es möglich, diesen Teil meines Lebens weiterhin zu leben – auch wenn es oft ein Balanceakt ist. Reiten ist inzwischen nicht nur Sport, sondern auch ein Stück Selbstfürsorge.

Turniere haben für mich nicht an Bedeutung verloren, aber sie haben ihren Platz gefunden. Nicht mehr als Muss, sondern als Möglichkeit. Erfolg messe ich heute nicht mehr ausschließlich an Platzierungen oder Starts, sondern daran, ob sich alles gut miteinander vereinbaren lässt – Familie, Pferd und ich selbst. Tatsächlich ist jedes Turnier mittlerweile ein kleiner Ausflug mit Kind. Das verändert den Blick auf vieles und relativiert so manchen Anspruch.

Der Verein ist dabei ein wichtiger Anker geblieben. Vertraute Gesichter, Verständnis und echte Gemeinschaft machen es leichter, neue Wege zu gehen. Hier darf man ankommen, sich entwickeln und auch mal langsamer sein, ohne erklären zu müssen, warum.

Reitsport und Familie schließen sich für mich nicht aus. Sie verändern sich, wachsen zusammen und ordnen sich neu. Und selbst wenn es Phasen gibt, in denen nicht alles gleichzeitig funktioniert, weiß ich heute: Es kommen wieder andere Zeiten. Zeiten, in denen manches leichter wird – und anderes an Bedeutung gewinnt.

Wenn ich anderen Müttern im Verein etwas mitgeben darf:
Habt Vertrauen in euch selbst und in euer Gefühl. Familie und Reitsport dürfen sich verändern – und trotzdem nebeneinander bestehen.

Und meinem Pferd möchte ich einfach sagen:
Mein Eselchen, mein Bori. Danke für dein Vertrauen, deine Ruhe und dafür, dass du mich jeden Tag daran erinnerst, im Moment zu bleiben, mir Geduld beigebracht hast, mir Sicherheit gibst und jeden Schritt in meinem Tempo mitgehst.

„Reiten ist für mich heute bewusster, ruhiger –
und wertvoller als je zuvor.“



Konstanz | Vertrauen | Leidenschaft

ein Interview mit Jos Hagemann

Seit wann bist du im Springsport aktiv?

Seit ich 8 Jahre alt bin.

Was fasziniert dich am Springreiten bis heute?

Dass mein Parcourspartner genau weiß, was seine Aufgabe ist – und sie damit zufrieden ist.

Wie würdest du deinen Reitstil in drei Worten beschreiben?

Untypisch. Stark. Ausbaufähig.

Pferd & Zusammenarbeit

Was zeichnet dein Pferd besonders aus?

Ihre Bereitschaft, an ihre Leistungsgrenzen zu gehen
– und diese manchmal sogar zu überschreiten.

Woran merkt man, dass Pferd und Reiter ein Team sind?

Wenn man als Reiter die Fehler zuerst bei sich sucht und nicht beim Pferd.

Gibt es etwas, das du von deinem Pferd gelernt hast?

Ruhe bewahren.

Saison & Entwicklung

Was war dir in dieser Saison wichtiger als Platzierungen?

Ins Ziel zu kommen, ohne Vertrauen zu verlieren.

Gab es einen Moment, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Das wir in unserem ersten M** trotz drei oder vier Abwürfen den Parcours zu Ende geritten sind.

Wie gehst du mit Rückschlägen um?

Ich rufe meinen Trainer an und bespreche, was wir beim nächsten Mal besser machen können.

Training & Alltag

Worauf legst du im Training besonderen Wert?

Auf ein abwechslungsreiches Programm mit Dressurunterricht und Springgymnastik.

Was braucht ein Pferd, um dauerhaft leistungsbereit zu bleiben?

Gutes Futter, Ausritte und regelmäßige Weidepausen.

Wie wichtig ist Routine im Alltag?

Routinen reduzieren Stress – für Pferd und Reiter.

Worauf achtest du bei deinem Pferd besonders?

Dass Ducati am Ende des Tages eine vertraute Umgebung hat. Nur so kann sie wirklich entspannen – ob im Anhänger, in ihrer Box oder in der Herde.

Verein & Umfeld

Welche Rolle spielt der Verein für deine Entwicklung?

Ohne die Trainingsmöglichkeiten auf unserer Anlage und vor allem ohne meinen Trainer wäre meine Entwicklung nicht möglich.

Was schätzt du an der Gemeinschaft hier besonders?

Dass alle unterschiedlich sind – aber beim Pferd doch sehr ähnlich denken.

Abschluss

Was motiviert dich, dranzubleiben?

Dass ich etwas gefunden habe, worin ich ganz gut bin – demke ich.
und ein Trainer, der davon überzeugt ist, dass meine Reise noch lange nicht zu Ende ist.

Ein Satz über dein Pferd:

Das Pferd kann mehr als ich.

**„Ins Ziel kommen
ohne Vertrauen zu
verlieren.“**



Dressur | Achtsamkeit | Partnerschaft

ein Interview mit Lena Drebenstedt

Einstieg – Weg & Motivation

Seit wann bist du in der Dressur zuhause?

Der Weg zur Dressur war für mich kein bewusster Plan, sondern eine Entwicklung. Als Kind und Jugendliche bin ich sowohl Springen als auch Dressur geritten. Mein Pony „Knock Out“ hat mir dann sehr ehrlich gezeigt, dass hohe Sprünge nicht mehr sein Weg sind. Mit dem Wechsel zu den Großpferden wurde mir schließlich klar: Die Dressur ist der Ort, an dem ich mich zuhause fühle – dort, wo feine Kommunikation und Vertrauen im Mittelpunkt stehen.

Was fasziniert dich an der Dressurarbeit besonders?

Mich begeistert dieses leise Miteinander zwischen Pferd und Reiter. Hilfen werden immer feiner, fast unsichtbar. Kommunikation entsteht über Gefühl, Körperspannung und innere Ruhe. Für mich ist echte Dressur **ein Dialog, den man von außen kaum sieht, der aber innen umso intensiver ist.**

Hat sich dein Blick auf den Reitsport im Laufe der Jahre verändert?

Ja, sehr. Meine Pferde waren für mich nie Sportgeräte, sondern immer Familienmitglieder. Gerade heute ist es mir wichtig zu zeigen, dass es im Amateursport nicht um reinen Erfolg geht, sondern um Respekt, Verantwortung und ein echtes Miteinander mit einem sensiblen Lebewesen.

Vom Ponysport zur heutigen Arbeit

Welche Erfahrungen prägen dein Reiten bis heute?

Aus dem Ponysport habe ich mitgenommen, dass Entwicklung immer ein gemeinsamer Prozess ist. Neue Lektionen entstehen nicht durch Druck, sondern durch gemeinsames Erarbeiten. Das begleitet mich bis heute.

Gab es einen Moment, der dein Reiten besonders verändert hat?

Einen großen Einfluss hatte meine Ausbildung und Arbeit als Humanphysiotherapeutin und Pferdeosteopathin. Dadurch nehme ich heute kleinste Signale wahr – bei mir selbst ebenso wie bei meinen Pferden. Reiten ist für mich dadurch bewusster, achtsamer und feinfühlicher geworden.

Drei Pferde – drei Wege

Du reitest mehrere Pferde – was unterscheidet die Arbeit mit ihnen?

Meine drei Pferde könnten unterschiedlicher kaum sein, und genau das liebe ich.

Jedes hat seinen eigenen Charakter, seine Tagesform und seine Grenzen.

Diese Feinabstimmung, dieses tägliche Neueinstellen auf jedes einzelne Pferd, macht den Reitsport für mich so faszinierend.

Entwicklung & Konstanz

Wie gehst du mit Erwartungen um – die eigenen oder von außen?

Ich versuche, mir selbst keinen unnötigen Druck zu machen. Statt großer Zielbilder setze ich mir kleine, erreichbare Ziele. Erwartungen von außen blende ich möglichst aus.

Mein eigener Ehrgeiz ist Motivation genug.

Was bedeutet für dich heute Erfolg?

Erfolg ist für mich nicht die nächste Schleife. Viel wichtiger ist es, mit meinem Pferd eine Einheit zu sein und zu zeigen, dass Dressur mit Leichtigkeit, Verständnis und Respekt funktioniert.

Verein & Nachwuchs

Welche Rolle spielt der Verein für dich?

Der Verein ist für mich weit mehr als ein Trainingsort. Gemeinschaft, Unterstützung und Zusammenhalt gehören für mich genauso zum Reitsport wie das Training selbst.

Was möchtest du jüngeren Reiterinnen mit auf den Weg geben?

Glaubt an euch und euren Weg. Seid dankbar für die Unterstützung eures Umfeldes und eurer Pferde. Und setzt euch kleine, greifbare Ziele – Entwicklung braucht Zeit.

Abschluss

Wenn du deinen Pferden jeweils einen Satz widmen müsstest?

Elfentanz: Ein Pferd zwischen Genie und Wahnsinn – mit einem Charakter aus Gold.

Descara de Luxe: Mein absolutes Herzenspferd, das mich von den ersten Reitpferdeprüfungen bis zur S** begleitet hat.

Be my Happiness: Ein junger Wirbelwind mit außergewöhnlicher Einstellung zum Sport.

„Dressur ist für mich ein leiser Dialog –
getragen von Vertrauen und Gefühl.“



v.l.n.r. Be my Happiness, Descara de Luxe & Elfentanz

JUGEND & NACHWUCHS

Unsere Zukunft im Sattel

Ob erste Turniererfahrungen, vielseitige Wettbewerbe oder Teamarbeit – unser Nachwuchs zeigt, wie lebendig und vielfältig der Reitsport ist.

Erfolge neben dem Turnierplatz

Emily Stäsche und Tilda Johanne Tesche haben ihr Reitabzeichen 5 erfolgreich abgelegt. Dieses umfasste Dressur, Springen, Theorie und das Vorführen einer Dreiecksbahn – eine großartige Leistung, die ihr Können und ihre Ausdauer zeigt.



Gold für das Team Voltiteam „Team Widdy“

Das Voltiteam „Team Widdy“ gewann in Braunschweig Gold in der Einsteiger-Mannschaftsprüfung – die erste goldene Mannschaftsleistung des Teams.

Erster Start als neues Team Emily Stäsche & Arabella

Bei ihrem ersten gemeinsamen Turnierstart erreichten Emily und Arabella in Eilenstedt Platz 4 im Dressurwettbewerb und Platz 3 im Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp. In Colbitz folgten jeweils dritte Plätze in beiden Prüfungen.



Mini-Regionsmeisterin & Vielseitig erfolgreich

In Harbarnsen wurde Lotta mit ihrem Pony Thayga Mini-Regionsmeisterin im Führzügel Cross-Country. In Kloster Heiligenrode erreichte sie den 2. Platz im Reiterwettbewerb, Platz 4 im Geländereiter-WB sowie Platz 2 in der kombinierten Prüfung aus Gelände, Dressur und Springen.

H.A.L.T. in Hannover

„Emmi Beese zeigt bei der Mannschaftsdressur ihr Können auf Landesebene“

Emmi Luisa Beese, Mitglied seit
Pony: Groeze's D-Day, holländisches Reitpony, 12 Jahre alt

Am 20.07.2025 startete Emmi mit ihrem Pony "Groeze's D-Day" beim Hannoverschen Landesturnier (H.A.L.T.) in der Mannschaftsdressur für Ponys.

Mit starker Leistung trug sie maßgeblich dazu bei, dass das Team Aller-Oker I den vierten Platz von insgesamt 10 Mannschaften belegte.

Für Emmi war es ein besonderer Moment, ihr Können auf Landesebene unter Beweis zu stellen und gleichzeitig als Teil der Mannschaft zum Erfolg beizutragen.

„Es hat großen Spaß
gemacht, mit dem
Team zu reiten und
gemeinsam
erfolgreich zu sein!“



Regionsmeisterinnen im Vierkampf

Vierkampf: Gemeinsam stark –
auf dem Pony und darüber hinaus

Nicht nur reiterliches Können in Dressur und Springen, sondern auch Schnelligkeit und Kondition beim Schwimmen und Laufen sind im Vierkampf gefragt.
Vor allem aber zählt eines ganz besonders: Teamgeist.
Genau den bewiesen **Greta Louisa Hauter, Emily Stäsche, Lotta Viktoria Müller und Tilda Johanne Tesche**,
die gemeinsam einen großartigen Erfolg feiern durften.

Der Wettkampftag selbst war für alle vier aufregend – und auch anstrengend.
Die Siegerehrung ließ lange auf sich warten, es wurde kalt in der Halle und zunächst schien es, als hätte es „nur“ für Platz zwei gereicht. Die Überraschung folgte beim Weihnachtsreiten:
Das Team hatte doch gewonnen und wurde mit Schleifen und Decken geehrt.

„Damit habe ich gar nicht gerechnet –
das war soooo cool!“

Besonders viel Spaß machten den Mädchen die reiterlichen Disziplinen. Dressur und Springen wurden mehrfach als Highlights genannt, während das Laufen für viele die größte Herausforderung war – einmal um den ganzen Sportplatz, auf Zeit und bei Kälte.
Trotzdem: Alle haben durchgehalten.

Auch ihre Ponys spielten eine große Rolle. Ob **Django, Thayga, Dreamy, Bella oder Trubi** – jedes Pony wurde mit viel Herz beschrieben. Geliebt werden vor allem ihre unterschiedlichen Persönlichkeiten, ihre Ehrlichkeit und die gemeinsamen Momente abseits des Trainings: ausreiten, ohne Sattel reiten, spielen und „Quatsch machen“.

Was den Vierkampf für die Mädchen aber besonders gemacht hat, war das Miteinander. Sie feuerten sich gegenseitig an, sprachen sich Mut zu und freuten sich über die Stärken jeder Einzelnen – sei es eine starke Dressurleistung, ein schnelles Laufen oder einfach gute Laune im richtigen Moment.

„Im Team macht es viel mehr Spaß als alleine.“

Am Ende sind sie stolz – auf sich, auf ihre Ponys und auf das, was sie gemeinsam erreicht haben.
Und auch wenn nicht alle schon sicher wissen, ob sie wieder antreten, ist eines klar:
Dieser Vierkampf bleibt in Erinnerung.



Gemeinschaft, Bewegung und Vertrauen

Auch im Voltigieren wird Teamgeist großgeschrieben. Unsere Nachwuchsvoltis zeigten bei ihren Auftritten, wie viel Mut, Koordination und Zusammenhalt in ihnen steckt.

In der nächsten Vereinszeitung werdet ihr mehr von unserem „TEAM WIDDY“ erfahren.



Externe Lehrgänge & Veranstaltungen auf unserer Reitanlage

Unsere Reitanlage steht auch externen Veranstaltern für pferdebezogene Angebote zur Verfügung. Regelmäßig nutzen Verbände, Trainer:innen und Organisationen unsere Halle und das Außengelände für Lehrgänge, Fortbildungen und Veranstaltungen.

Dank der guten Infrastruktur vor Ort und des vielseitigen Geländes in der Umgebung bietet unsere Anlage ideale Bedingungen für unterschiedliche Formate - von der Reitkurs über Förderlehrgänge bis hin zu thematischen Fortbildungen.

Das bieten wir externen Veranstaltern

- **Reithalle & Außenanlage** für Kurse, Lehrgänge und Veranstaltungen
- **Abwechslungsreiches Gelände** in direkter Umgebung - ideal für Ausritte, Geländetraining und Freizeitpferdeangebote
- **Flexible Nutzungsmöglichkeiten** für Tages- oder Wochenendformate
- **Gute Erreichbarkeit** für Teilnehmende aus der Region

Beispiele für externe Nutzungen

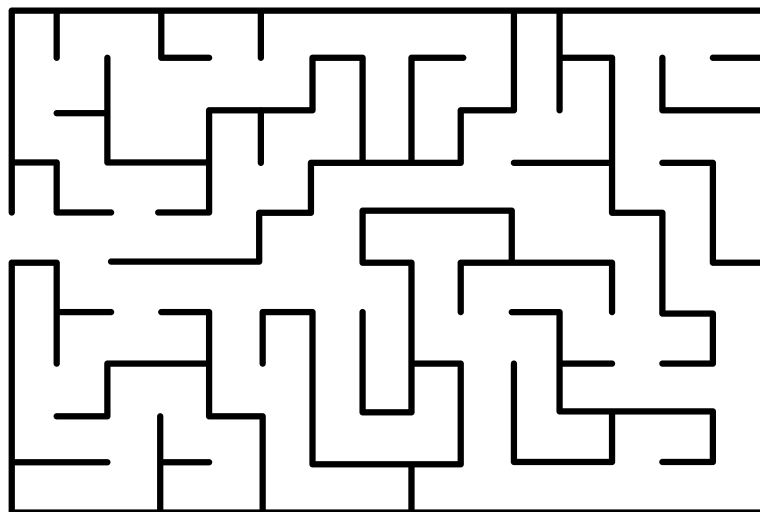
- Förderlehrgänge des **Pferdesportregion Aller-Oker**
- Tagesveranstaltungen des **Freizeitpferdeverband** auf der Anlage und im umliegenden Gelände
- Heilpädagogisches Reiten des **AWO-Psychiatriezentrum Königslutter**
- Heilpädagogisches Voltigieren mit der **Rudolf-Diesel-Schule**

Mitmachen & Mitdenken

Für Groß und Klein – rund um
Pferd, Reitsport und unseren Verein

1. Wie nennt man ein Hindernis im Springreiten? - - - -
2. Was liegt auf dem Rücken des Pferdes, wenn man reitet? - - - - -
3. Welche Gangart ist schneller als Schritt, aber langsamer als Galopp? - - - -
4. Womit putzt man ein Pferd? - - - - -
5. Wie nennt man eine sportliche Prüfung? - - - - -
6. Was trägt das Pferd beim Reiten im Maul? - - - - -
7. Welche Eigenschaft braucht man im Reitsport besonders? - - - - -
8. Wo ist der Dreh- und Angelpunkt im Reitverein, wo
Training und Veranstaltungen stattfinden? - - - - -
9. Wie heißt die schnellste Gangart des Pferdes? - - - - -

Lösungswort: - - - - -



EHRENAMT & UNTERSTÜTZUNG

Ein Verein lebt nicht nur von sportlichen Erfolgen, sondern vor allem von den Menschen, die sich engagieren. Trainerinnen und Trainer, Platzwarte, Helfer bei Veranstaltungen, unsere Cafeteria und viele weitere Unterstützer investieren unzählige Stunden – und das meist im Hintergrund und selbstverständlich.

Besonders bei unseren Veranstaltungen zeigt sich immer wieder, was Gemeinschaft bedeutet: Aufbau, Organisation und Durchführung erfolgen vollständig in Eigenleistung.

Dafür sagen wir **Danke!**

Ohne dieses Engagement wäre unser Vereinsleben in dieser Form nicht möglich.

Unsere Sponsoren Vielen Dank für die Unterstützung

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren. Durch ihre Unterstützung tragen sie dazu bei, Vereinsleben, Nachwuchsarbeit und Veranstaltungen möglich zu machen. Diese Zusammenarbeit ist für unseren Verein ein wichtiger Bestandteil.

HOTEL-RESTAURANT
**Kärntner
Stub'n**
ÖSTERREICHISCHE SPEZIALITÄTEN

Hair Style
S. Schaper

BSK
Ein Unternehmen der WORGEL

Reitsport
Glinde 

Sarinas
Sticker- und Spielzeugstudio

 **Mutzke**
Umweltechnologie®

LD
PFERDE-
OSTEOPATHIE

 **Dieter Graßhoff
GmbH & Co. KG**

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

 **Landwirtschaftliche Dienstleistungen**
Andreas Kalberlah-Pitzold
Königsglützer-Boimast

Patrzek
Bestattungshaus

 **EQUIVA**

beraten | planen | realisieren
DR. MAIRE BAU
Projektmanagement GmbH

 **Königsglütter**
Domstadt am Elm

ABRA
QUERUM

ONBUS

PlanR
Bau & Raumkonzepte

SQR
LAW, TAX & CO.

Kraus
König - Seidler - Umwelt
Am Pastorenkarrn 3
38154 Königslutter
Telefon (0 53 53) 9 88 04
Telefax (0 53 53) 9 88 05
www.georg-kraus.de

KFZ Rennspies
Meisterbetrieb 

 **Zentrum für Pferdemedizin**
Königsglütter

 **Volksbank eG**
Wolfenbüttel

 **REUKER**
IMMOBILIEN

GERECKE
Container Transport GmbH
Strahlen-, Tankbau und Abbrucharbeiten
Scheppauer Weg 20 • 38154 Königslutter
Tel. 0 53 53 / 80 20 • Fax 0 53 53 / 48 79
e-Mail: container@gerrecke-koenigsgluetter.de

 **Fritz Klages**
Reit & Ausbildungsstall

OPTIKER
Doje


Ausblick & Termine

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns auf viele gemeinsame Momente – im sportlichen Bereich, im Vereinsleben und darüber hinaus.

Wir freuen uns über jede helfende Hand, neue Ideen und gemeinsames Engagement.

Turniere

- Dressurturnier
- Springturnier
- Vereinsturnier / Spaßturnier
- weitere Turnierstarts unserer Mitglieder

Lehrgänge & Ausbildung

- Reitlehrgänge
- Nachwuchsförderung
- Trainingsangebote

Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Feste & Aktionen

- Anreiten
- Fohlenschau
- Weihnachtsreiten
- gemeinsame Vereinsaktionen

Projekte & Wünsche

- Weiterentwicklung der Anlage
- Stärkung der Jugendarbeit
- Gemeinschaft & Zusammenhalt

Kontakt

So kannst du uns erreichen

website

reitverein-koenigslutter.de

email

info@reitverein-koenigslutter.de

instagram

rfv_koenigslutter

facebook

RFVKoenigslutter

Dein Feedback zählt!

Sag uns, was dir gefallen hat und was wir verbessern können.
Scanne den QR-Code oder geh unten auf den Link und stimme in 1-2 Minuten ab.



<https://s5wso00h.forms.app/unbenanntes-formular>